



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Die nächsten drei Wochen sind für drei unterschiedliche Jahrgangsstufen besondere Wochen: Die Klassen 6 begeben sich auf Klassenfahrt, für die Klassen 7 findet das Zirkusprojekt statt und schließlich machen sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 auf die Reise in unterschiedliche Ecken Europas und absolvieren ihre Studienfahrten. Daher wird in den kommenden drei Wochen der Vertretungsplan außergewöhnlich umfangreich sein, weil eine ganze Reihe Lehrerinnen und Lehrer nicht ihren gewohnten Dienst am Stoppenberg verrichten, sondern mit ihren Schülerinnen und Schülern diese besonderen Aktivitäten durchführen.

An dieser Stelle wird häufig gefragt, ob man einen solch großen Unterrichtsausfall für Klassenfahrten, Studienfahrten oder besondere Projektstage verantworten kann. Ist nicht nach wie vor der Unterricht das Kerngeschäft von Schule? Ja, selbstverständlich ist der Unterricht das Kerngeschäft von Schule. Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler zu ihrem jeweils individuell höchstmöglichen Bildungsabschluss zu führen, in der Regel zum Abitur.



Die Vorstellung jedoch, dass eine Klassenfahrt oder Studienfahrt oder Projektwoche nichts mit diesem Bildungsaspekt zu tun hat, sondern einzig und allein vom Kerngeschäft ablenkt, ist völlig falsch. Immer dann, wenn Schülerinnen und Schüler gemeinsam den Alltagstrott verlassen und sich aus ihrer eigenen Perspektive in „Neuland“ begeben, lernen sie eine ganze Menge. Gerade die Herausforderungen außerhalb von Schule zeigen, was sie schon alles gelernt haben, wie flexibel sie reagieren können und was sie sich zutrauen dürfen. Und



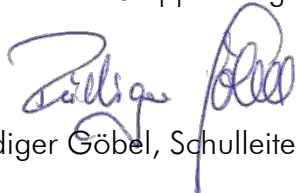
jede Klassenfahrt und Studienfahrt ist damit verbunden, eine neue Umgebung kennenzulernen, teilweise in einer anderen Sprache zu kommunizieren und ein umfangreiches Programm zu absolvieren, bei dem Kultur, Geselligkeit und Sport im Mittelpunkt stehen. Ganz besonders gilt dies für die Projektstage der Klassen 7, denn der Zirkus ist ein Ort, an dem man viel über sich selber lernen kann. Man wächst buchstäblich über sich hinaus, steht schließlich in der Manege und

führt Kunststücke vor, die man sich zwei Wochen vorher noch nicht zugetraut hätte. Und es gibt noch einen Aspekt, den man gar nicht deutlich genug betonen kann: Unternehmungen von Gruppen, Kursen oder Klassen außerhalb der Schule stärken das Miteinander. Man erlebt sich gegenseitig in ungewohnter Atmosphäre und Umgebung. Das verbindet, Beziehungen entstehen, das Gemeinschaftsgefühl wächst.

All diese Erfahrungen haben natürlich nichts mit dem abiturrelevanten Stoff des Zentralabiturs NRW zu tun, ich bin jedoch tief davon überzeugt, dass Schülerinnen und Schüler, die im Verlaufe ihres Schullebens die Schule oft verlassen haben, um solche neuen Erfahrungen zu machen,

selbstbewusster und damit auch erfolgreicher Prüfungen absolvieren. Und der alte Spruch, dass wir fürs Leben lernen und nicht für die Schule, kann an dieser Stelle ganz besonders gut mit Sinn gefüllt werden. Ich freue mich, an einer Schule arbeiten zu dürfen, an der Lehrerinnen und Lehrer im Blick haben, dass Schule mehr ist als Unterricht. Denn jede Aktivität außerhalb von Unterricht ist mit besonderem Aufwand verbunden und mit besonderer Verantwortung. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen, dass sie immer wieder bereit sind, sich für ihre Schülerinnen und Schüler diesen besonderen Herausforderungen zu stellen.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Klassenfahrten der Jahrgangsstufe 6

In der kommenden Woche sind die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 auf Klassenfahrt. Gemeinsam mit ihren Klassenleitungen besuchen sie die Insel Juist. Allen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen wünsche ich eine erlebnisreiche Zeit!



Der Vertretungsplan wird länger ...



Aufgrund der Klassenfahrten in der Jahrgangsstufe 6 ergibt sich ein höherer Vertretungsbedarf durch die abwesenden Lehrerinnen und Lehrer. Das Team, welches den Vertretungsplan organisiert, versucht möglichst sinnvolle Lösungen für alle Klassen zu finden. Wenn es im Einzelfall zu gehäuften Vertretungen an einem Tag kommt, ist dies leider unvermeidlich und ich bitte an dieser Stelle bereits um Verständnis dafür.

Zirkus-Projektwoche für die Jahrgangsstufe 7: Der Kartenverkauf beginnt!

Mit Beginn der nächsten Woche läuft der Kartenverkauf für unser Zirkusprojekt in der Jahrgangsstufe 7 an. Frau Schumann wird am Montag, den 10.09.2018 alle Klassen 7 besuchen, weil jeder Teilnehmer am Zirkusprojekt das Recht hat, im ersten Durchlauf drei Karten zu erwerben. Wenn dann klar ist, wie viele Restkarten verbleiben, kann es sein, dass weitere Karten angeboten werden können. Für die übrigen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer besteht die Möglichkeit zu Beginn der Mittagspause Karten am Fuße der Wendeltreppe zu erwerben. Schüler bezahlen 6 € für eine Vorstellung, Erwachsene 8 €.



Die Vorstellungen finden am Donnerstag, 20.09.2018 und am Freitag, 21.09.2018, jeweils um 18.00 Uhr statt. Am Samstag, 22.09.2018, findet die Vorstellung bereits um 11.00 Uhr statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7, die sich im Rahmen des Zirkusprojektes auf ihre Auftritte in der Manege vorbereiten, freuen sich über viele begeisterte Besucher aus den Reihen der Eltern, Lehrern und Schülern!

An dieser Stelle gilt mein Dank den Kolleginnen und Kollegen an Sekundarschule und Gymnasium, welche die Projektgruppen rund um den Zirkus organisieren! Ich danke allen, die beim Zeltaufbau und Abbau helfen und dafür sorgen, dass der Zirkus gut versorgt wird. Mein besonderer Dank gilt Frau Schumann, die für den Bereich des Gymnasiums sämtliche Aktivitäten koordiniert.



Zirkus-Projektwoche für die Jahrgangsstufe 7: Start in der Aula!

Am Montag, 17.09.2018, treffen sich alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 von Sekundarschule und Gymnasium mit allen am Projekt beteiligten Lehrerinnen und Lehrern um 08.15 Uhr in der Aula des Schulzentrums. Dies ist der offizielle Start der Projektwoche, die sich voll und ganz um den Zirkus dreht!

Zirkus-Projektwoche für die Jahrgangsstufe 7: Wie läuft die Woche ab?

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 von Sekundarschule und Gymnasium haben einen genauen Plan bekommen, aus dem sie entnehmen können, wann sie welche Aktivität durchführen. In schulübergreifenden Gruppen trainieren sie täglich für ihre Zirkusvorstellung. Wenn kein Training für die Vorstellung ist, nehmen sie an Projekten teil, die von ihren aktuellen und ehemaligen Klassenleitungen angeboten werden. Jede Schülerin und jeder Schüler weiß genau, welchem Projekt er zugeordnet wurde. Während der Projektwoche findet in den Klassen 7 kein normaler Unterricht statt.



Zirkus-Projektwoche für die Jahrgangsstufe 7: Was ist mit dem Mittagessen?



Alles ist so, wie in den ersten Tagen des neuen Schuljahres: Die Schülerinnen und Schüler nehmen sich Verpflegung mit zur Schule, weil unsere Küche renoviert wird. Einzige Ausnahme: Die Kinder, die als Projekt „Kochen“ gewählt haben, stellen sich im Laufe des Vormittags innerhalb ihrer Kleingruppe ein Mittagessen her. Sie brauchen daher keine Verpflegung mit zur Schule zu nehmen.

Vokabellerntag für die Klassen 5

Am kommenden Mittwoch, 12.09.2018, findet für die Klassen 5 ein Vokabellerntag statt. Die Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit, viele verschiedene Methoden zum Erlernen von Vokabeln auszuprobieren, um vielleicht die für sie ideale Methode zu entdecken. Die Einzelheiten zum Ablauf des Tages erfahren die Kinder von den Englischlehrern.



Stufenversammlung Q2 am Freitag, 14.09.2018



Am kommenden Freitag, 14.09.2018, findet von 10.00 Uhr bis 10.15 Uhr eine Stufenversammlung der Q2 in der Aula statt. Die 2. Unterrichtsstunde endet daher um 9.55 Uhr, die LK-Lehrerinnen und -lehrer begleiten ihre Kurse in die Aula.

Gottesdiensttermine für das 1. Halbjahr

Die aktualisierten Termine der Schulgottesdienste im 1. Halbjahr des Schuljahres 2018/2019 sind im Stoppenberger Kalender zu finden.



Schulkonferenz im Dezember



Alle Mitglieder der Schulkonferenz dürfen sich Dienstag, 04.12.2018, vormerken. Ab 19.00 Uhr findet die erste Schulkonferenz des Schuljahres 2018/2019 im Musiksaal statt. Eine offizielle Einladung samt Tagesordnung wird rechtzeitig verschickt.

Frankreich Austausch

Es ist wieder soweit! Schon zum sechsten Mal werden wir uns auf den Weg in die Bretagne machen.

Der Austausch ist eine riesige Chance, Frankreich von innen kennenzulernen, das heißt nicht nur die Sprache sondern auch das Essen, das Familienleben, die Landschaft, usw.

Wir werden vom 19. bis zum 26. März 2019 in Châteaulin sein und die Franzosen werden uns vom 30.03. bis zum 04.04.2018 besuchen.

Alle Schülerinnen und Schüler, die das Fach Französisch haben (8. Klasse bis zu Q1) dürfen sich anmelden: Einfach ein Anmeldeformular bei der Französischlehrerin abholen und abgeben.

Die französische Fachschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.



Austausch nach Gulpen (Niederlande)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,



einige von euch / Ihnen haben es bereits mitbekommen. Ein weiterer Schüleraustausch steht an unserer Schule in diesem Schuljahr vor der Tür. Wir haben 20 Plätze an Schülerinnen und Schüler zu vergeben, die zum Zeitpunkt der ersten Fahrt 14 bis 15 Jahre alt sind. Die Fahrt nach Gulpen (Niederlande) wird vom 11. bis zum 17. November 2018 stattfinden. Der Schüleraustausch wird von der Brost-Stiftung finanziert, die sich mit dem Projekt für mehr

grenzübergreifenden Austausch einsetzt. Dies bedeutet, dass sich die Kosten für die Schülerinnen und Schüler auf 25 € belaufen werden, die bei der Anmeldung zum Austausch entrichtet werden müssen. Die 25 € Euro erhalten die Schülerinnen und Schüler zurück, sobald sie im Nachbarland angekommen sind, und dürfen diese als Taschengeld verwenden. Alles andere finanziert die Brost-Stiftung. Dies bedeutet zum Beispiel, dass den Schülerinnen und Schülern ein bestimmter Betrag für das Essen zur Verfügung gestellt wird, den die Lehrkräfte verwalten. Es bedeutet aber auch, dass Schülerinnen und Schüler an dem Austausch teilnehmen dürfen, die keine Möglichkeit haben, einen Austauschschüler / eine Austauschschülerin bei sich zuhause aufzunehmen. In einem solchen Fall sorgt die Brost-Stiftung für eine angemessene Unterkunft in der Nähe der Schule.

Am 17.09.18 um 19 Uhr im Musiksaal wird ein Informationsabend für interessierte Eltern und Schüler/innen stattfinden, an dem wir, Frau Güllekers und Frau Rott, euch / Sie gern informieren werden. Dort werden auch Anmeldeformulare für den Austausch ausgeteilt, mit denen man sich bewerben kann. Die Anmeldungen müssen spätestens bis zum 21.09.18 (Ende der Mittagspause)

im Fach von Frau Rott oder Frau Gülleckers eingegangen sein. Bitte beachtet / beachten Sie, dass Anmeldungen, die zu spät eingegangen sind, nicht mehr berücksichtigt werden können. Da wir davon ausgehen müssen, dass es mehr Anmeldungen als Plätze geben wird, bitten wir bereits jetzt um euer / Ihr Verständnis, wenn es doch nicht gelingen sollte.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei der Bewerbung und freuen uns sehr auf den Austausch mit euch!

Die Radiosendung der Stoppi-Porter ist sendereif!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

endlich ist die Radiosendung sendereif! Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Stoppenberg haben sich vor den Ferien beim Radioprojekt zu einer Redaktion zusammengeschlossen – von uns auch gern als Stoppi-Porter bezeichnet. Innerhalb dieser Redaktion haben sie sich mit relevanten Themen auseinandergesetzt, haben dazu Fragen entwickelt und allen Mut zusammengekommen, um zum Beispiel

auf dem Gelände der Zeche Zollverein Interviews mit Fremden durchzuführen. Auch einige Eurer Lehrer sind interviewt worden. Die Interviews sind sodann von der Schülerredaktion gesichtet und geschnitten worden und es wurde passende Musik ausgewählt, um für Euch und alle anderen Radio-Essen-Zuhörer eine gelungene Sendung zu produzieren. Ihr würdet gern erfahren, wie es gelaufen ist? Dann schaltet am **Sonntag, dem 16.09.2018, um 19 Uhr Radio Essen (UKW auf der 102.2 oder 105.0 MHz)** an und hört einfach selbst rein, was die Stoppi-Porter produziert haben. Dann wird nämlich das Ergebnis gesendet. Solltet ihr zu dem Sendetermin nicht können, dann versucht es einfach mit einem Download.

Frau Gülleckers und Frau Rott bedanken sich herzlich für das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie für die redaktionelle Unterstützung durch Herrn Frank Hartung!

Sollte wieder eine Möglichkeit dazu bestehen, eine Sendung zu produzieren, werdet Ihr es von uns erfahren! Fürs erste heißt es von uns aber: auf Wiederhören am Sonntag um 19 Uhr bei Radio Essen.



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.